

Dirk Wittler  
Kleine Beurhausstr. 4  
4600 Dortmund 1

1

An den  
Präsidenten des Landtages  
Karl Josef Denzer  
Haus des Landtages  
Postfach 1143  
4000 Düsseldorf



Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Landesbauordnung soll zum 1.1.1990 novelliert werden. Falls diese Novellierung verabschiedet werden sollte, wird mir die Grundlage für eine freie Ausübung meines späteren Berufes entzogen und meine Studienwahl somit hinfällig.

Durch den Entzug der Bauvorlageberechtigung wird die Abhängigkeit von Architekten vervollständigt. Schon jetzt ist eine Existenzgründung dadurch behindert, daß Statiken für Ein- und Zweifamilienhäuser durch den Architekten ohne **Prüfung** eingereicht werden dürfen. Aber gerade diese Arbeiten bilden die Grundlage einer Existenzgründung.

Durch die Novellierung wäre die Abhängigkeit, die ich durch nichts begründet sehe, eine Verachtung einer hochqualifizierten Ausbildung (die nicht umsonst eine der längsten Studiendauern in der Bundesrepublik aufweist).

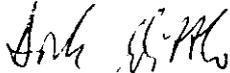
Im Landtag wurde des öfteren der BDB als uns vertretende Organisation angesehen, was nicht den Tatsachen entspricht, denn die gesamte Führungsspitze des BDB besteht aus Architekten, die ausschließlich ihre Interessen vertreten. Oder haben Sie je einen Verband erlebt, der ~~die~~ Freiheitsinteressen seiner Mitglieder freiwillig so extrem beschneidet?

Ein die Interessen der Bauingenieure bzw. der zukünftigen Bauingenieure wirklich vertretender Verband würde das genaue Gegenteil tun.

1

Was ich möchte, ist keine Vorteilnahme durch das Recht einer Bauvorlage gegenüber den Architekten, sondern nur die aufgrund meines Studiums mehr als nur gerechtfertigte Gleichberechtigung mit den Architekten, um ebenfalls eine Chance zur freien Berufsausübung zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Wittler

Uni Dortmund, 9.Sem.

Fachbereichsrat